

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Münster**



Münzstr. 15  
48143 Münster  
Telefon: 0251/ 45 314  
Fax: 0251/ 511 750  
[spdfrak@muenster.de](mailto:spdfrak@muenster.de)  
[www.spd-muenster.de](http://www.spd-muenster.de)

**Beratungen zum Städtischen**  
**Haushalt 2008**

**Ergebnisse der**  
**SPD-Ratsfraktion Münster**

# Haushaltspressekonferenz 2008 SPD-Fraktion

## 1. Fachbereich Soziales, Gesundheit, Arbeitsförderung, Integration

- a) **Befreiung vom Lernmittel-Eigenanteil** für Leistungsberechtigte nach dem SGB II und dem AsylbLG (Schulbuchversorgung)  
Für Kinder, deren Familien ALG II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, werden die entstehenden Lernmittel in voller Höhe von der Stadt Münster übernommen und somit die vollständige Lernmittelversorgung sichergestellt. Die bedürftiger Kinder soll zukünftig wieder aus dem städtischen Haushalt finanziert werden (50.000€).
- b) Einführung eines Passes **„Münster für alle“**:  
50%-Ermäßigung SGB II u. SGB XII-Empfänger/ Bezieher nach Asylbewerberleistungsgesetz (Erwachsene und Kinder) für Kultur/ Bäder/ Freizeit: Jahreskarte Zoo, Städt. Bäder, besseres, gezielteres Marketing bereits bestehender Vergünstigungen (Theater, VHS, Stadtbücherei, Musikschulen)  
Kostenansatz bei 50% Ermäßigung: 75.000 € (ab 01.07.2008)/ 150.000 € (ab 2009)
- c) Ausfallfonds **Arbeitslosenberatung im cuba** (20.000 € falls Landesförderung für Arbeitslosenzentren wegfällt)
- d) Verankerung **Migrations-/ Integrationsarbeit** als wichtige gesamtstädtische Aufgabe; Bereitstellung von 100.000 € im städtischen Haushalt für Umsetzung des Migrationsleitbildes (Betreuung, Beschwerdebearbeitung, Projekte, Konzeptentwicklung, Personalausstattung)  
2 SPD-Anträge aus 2006 und 2007 liegen bereits vor
- e) Angebotsausweitung **Familienhebamme** (50.000 €).
- f) zusätzliche Mittel für **jugendpsychiatrischen und sozialpsychiatrischer Dienst/ Ausbau der schulpsychologischen Beratung** (Ausbau Personalbestand um 25%): insgesamt 125.000 €
- g) Aufgreifen Trägeranträge Aids-Hilfe (+ 39.000 €), Kinderhauser Arbeitsloseninitiative (+ 26.000 €), Seniorentreff Hansahof (+ 8.400 €)

Gesamt Mehrausgaben (2008): **493.400 €**

# Haushaltspressekonferenz 2008 SPD-Fraktion

## 2. Fachbereich Schule und Weiterbildung

### a) Ausbau der Ganztagsbetreuung an Realschulen und Gymnasien

- Erhöhung der Platzzahlen in Realschulen von 365 über 545 (2008) auf 730 (2009) und in Gymnasien von 550 über 750 (2008) auf 1.000 (2009)
- je 25 Schüler ½ Personalstelle (= 25.000): 380.000 € (2008)/ 815.000 € (2009)
- Investitionsmittel zum Aus- und Umbau: 1,5 Mio. Euro jährlich

### b) Kostenloses Mittagessen für Kinder aus einkommensschwachen Familien

Ab dem Schuljahr 2008/2009 wird das Mittagessen zu einem integralen Bestandteil jedes Angebots in der Offenen Ganztagschule. Die Kosten für das Mittagessen werden zentral durch das Amt für Schule und Weiterbildung mit den Eltern abgerechnet. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten für das Mittagessen für solche Kinder komplett aus dem kommunalen Etat gezahlt, deren Eltern nach der Gebührenordnung von Beiträgen für die OGTS-Angebote freigestellt sind. Die Freistellung bezieht sich auf das gesamte Angebot einschließlich des nunmehr integrierten Mittagstisches.

Kosten der Maßnahme (bei beabsichtigter Teilnahmesteigerung) rd. 200.000 €

Die SPD wird zur nächsten Ratssitzung einen entsprechenden Antrag einbringen.

### c) Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der Volkshochschule

Aufhebung des teilweise umgesetzten Rödl-Vorschlags Nr. 115 (Verdichtung des Angebotes: 75. 000 €)

### d) Ausbau der schulpsychologischen Beratung

s. Soziales (Ausbau Personalbestand 25%)

### e) Rücknahme der Kürzungen bei der Westfälischen Schule für Musik und Umsetzung des SPD-Antrags zur Finanzformel bei den Musikschulen

- Aufstockung der Mittel auf das im Jahr 2006 erreichte Niveau und damit Rücknahme der Rödl-Kürzungen aus den Haushaltsplanberatungen des Vorjahres im Umfang von 100.000 €.
- Umbau der Förderstruktur durch Veränderungen der Zielkennzahlen und Eckwerte.

Gesamt Mehrausgaben (2008): **2.255.000 €**

## Haushaltspressekonferenz 2008 SPD-Fraktion

### 3. Fachbereich Kinder, Jugendliche und Familien

#### a) Beitragsfreies Kita-Jahr

SPD-Initiative zur Einführung eines für alle Kinder im Jahr vor der Einschulung beitragsfreien Kita-Jahres in Münster ab 01.08.2009 (Mehrkosten lt. Verwaltung ca. 1,8 Mio. Euro jährlich – Aussicht auf Bundes- und Landesmittel durch U-3-Gesetz – Umschichtung städt. Mittel)

#### b) Kinderprävention (Frühwarnsystem)

SPD-Ratsantrag „Eltern stärken - Kinder schützen! Aktionsplan für einen besseren Schutz von Kindern in Münster“  
zudem Aufgreifen der Anträge von Kinderschutzbund (Erhöhung um 23.730), Zartbitter (+ 25.000) und Beratungsstelle Südviertel (+ 30.000)

#### c) Spielplatzoffensive Stadtbezirk Mitte

50.000 Euro jährlich (2008-2012) für Spielplatzsanierung in Mitte (Bekämpfung des Sanierungsstaus - Anregung BV Mitte)

#### d) Bekämpfung Jugendarbeitslosigkeit

Aufstockung des AIM-Topfes (Jugend+) um 200.000 Euro für Projektförderung in Schulen und zur Förderung des Übergangs Schule - Beruf (Komplementärmittel zur Einwerbung von Drittmitteln aus Europäischen Sozialfonds)

Gesamt Mehrausgaben (2008): **328.730 €** + Kinderprävention (Kosten noch unklar)/  
+ beitragsfreies Kitajahr (ab 2009 **1,8 Mio. €**, aber Bundes- und Landesförderung)

## Haushaltspressekonferenz 2008 SPD-Fraktion

### 4. Fachbereich Kultur

Schwerpunktsetzung im Bereich kulturelle Bildung, Rücknahme der größten Ungerechtigkeiten im Bereich Stadtbücherei und Stadtmuseum

#### a) Stadtbücherei

- Rücknahme Rödl-Vorschlag: Schließung Hansabücherei: (67.500 €)
- Rücknahme Rödl-Vorschlag: Verdichtung der Öffnungszeiten und der Zweigstellen: (90.000 € 2008/ 180.000 € ab 2009)

#### b) Stadtmuseum

25.211 Euro jährlich zusätzlich zur Erhaltung der ganzjährigen Öffnung des Museums.

Gesamt Mehrausgaben (2008): **182.711 €**

### 5. Fachbereich Sport und Freizeit

- Schaffung neuer Sport- und Spielangebote mit Schwerpunkt Familien und (nicht vereinsgebundenen) Jugendlichen – gesonderter Ratsantrag „Münster in Bewegung“ März 2008
- Streichung des Zuschusses für Spielbetrieb SC Preußen (250.000 €)

Gesamt Einsparungen (2008): **250.000 €**

### 6. Fachbereich Frauen und Gleichstellung

- Erhöhung Trägerförderung/ Förderung von Frauenprojekten um insgesamt 52.710 € (Erhöhung auf Ansatz von 2006)

Gesamt Mehrausgaben 2008: **52.710 €**

## Haushaltspressekonferenz 2008 SPD-Fraktion

### 7. Fachbereich Stadtplanung/ Wohnen

Weitere SPD-Initiativen im Bereich Wohnen (Schaffung preiswerten Wohnraums)

- Zielvorgabe der Stadt im HH-Plan verändern (von 900 auf 1.600 WE jährlich)
- Möglicher Ankauf LEG-Wohnungen durch Wohn+Stadtbau & weitere regionale Partner
- Stärkung des genossenschaftlichen Wohnbaubereichs in Münster

### 8. Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

#### a) Optimierung Beteiligungsportfolio - Spielräume für Schulsanierung

Prüfung des Verkaufs der citeg an die Stadtwerke Münster mit dem Ziel in Erhalt und Ausbau der Schulraumqualität zu investieren (Stichwort: Schulsanierungsstau): s. gesonderten SPD-Ratsantrag

#### b) Städtische Gesellschaften

Entnahme aus Gewinnrücklage der WBI: 2.000.000 €

#### c) Prüfauftrag Reduzierung des städtischen Flächenverbrauchs

(Ziel: Kostenersparnis/ Verringerung der Abschreibungen)

Gesamt Verkaufserlöse: noch unklar

Gesamt Mehreinnahmen 2008: **2.000.000 €**

# Haushaltspressekonferenz 2008 SPD-Fraktion

## 9. Fachbereich Umweltschutz und Bauen

### a) Einsparungen

Im Zuge der weiter notwendigen Haushaltskonsolidierung und vor dem Hintergrund notwendiger Prioritätensetzungen sollen vor allem im Bereich der Produktgruppe 1201 „Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen“ Einsparungen vorgenommen werden – auch um Finanzspielräume in anderen Politikbereichen zu schaffen.

Das Ziel im Produktbereich 1201 ist damit dahingehend umzuformulieren, dass es zu moderaten Standardabsenkungen kommt, Abschreibungsfristen verlängert werden, Projekte verschoben werden und auf nicht unbedingt notwendige Straßenbauprojekte verzichtet wird.

#### Einzelne Maßnahmen (u.a.):

- Unterhaltung Straßen (Reduzierung um 5% von 12,7 Mio. auf 12,06 Mio. €)
- Beleuchtung Stadtwerke (von 4,97 Mio. € auf 4,5 Mio. €)
- Verzicht Bau Austermannstr. (100.000 € 2008, gesamt Stadt: 1,609 Mio. €)
- Aa-Brücke Spiekerhof (50.000 € 2008, gesamt 650.000 €)
- Verzicht Bau Linksabbiegespur Dülmener Str. (115.00 €)
- Verschieben Erbdrostenweg u. Nebenanlagen (300.000 €)
- Gievenbecker Reihe (149.000 €)
- Verkehrszeichen – 10% (25.000 €)

Gesamteinsparsumme 2008: **3.610.300 €**

### **b) Ausgabenerhöhungen**

wichtigste Maßnahmen

- Förderprogramm Altbausanierung (Erhöhung von 100.000 auf 500.000 €)
- Klimaschutz- und Umweltpreis (15.000€)

Gesamtmehrausgaben 2008: **442.400 €**

**Gesamtsumme (Einsparungen - Mehrausgaben): 3.167.900 €**

## Haushaltspressekonferenz 2008 SPD-Fraktion

### 10. Fachbereich Personal/ Verwaltungsoptimierung

#### a) Optimierung der Verwaltungsabläufe im Konzern Stadt (SPD-Ratsantrag)

- Verstärkte Kooperation Tiefbauabteilungen Stadtwerke/ Stadt: Ziel ist es, Synergien zu nutzen (gezielte Planung und Koordination von Tiefbaumaßnahmen, Reduzierung von Einsatzmitteln (z.B. Lkw), Lagerflächen und Lagerhaltung, gegenseitige Unterstützung / Beauftragung im Bedarfsfall).
- Prüfung einer Zusammenlegung der Betriebshöfe der Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) und der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) an der Rösnerstraße. Die Betriebshöfe der Verkehrsbetriebe und der AWM liegen in unmittelbarer Nähe zueinander, eine Zusammenlegung erscheint logistisch machbar und sinnvoll (z.B. Fuhrpark und Werkstatt). Dadurch können Kosten gespart, der Flächenverbrauch verringert und die notwendige Infrastruktur reduziert werden.
- Einführung eines zentralen Beschaffungsmanagements. Dabei ist zu klären, in welchen Bereichen das Ausschreibungs- und Beschaffungswesen über das bestehende Maß hinaus unter Einbeziehung der städtischen Gesellschaften insgesamt zusammengefasst werden kann, um dadurch weitere Einsparpotentiale zu erschließen (z.B. Einkauf, Leasing, Nutzungsverträge usw.).
- Prüfung auf Notwendigkeit von diversen parallelen Bauabteilungen bzw. Baufachleuten in verschiedenen Ämtern. Das Ziel ist die Beseitigung von Doppelstrukturen, die Zusammenführung von Arbeiten und Fachwissen und damit die Einsparung von Kosten.

#### b) Einrichtung einer Vollzeitstelle eines / einer Graffitibeauftragen

Produktgruppe 0201 ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Zeile 11  
Personalaufwendungen: Erhöhung des Ansatzes um 50.000 €  
Graffitischmierereien und Vermüllungen im Stadtgebiet nehmen wieder deutlich zu. Es hat sich herausgestellt, dass die Beendigung des erfolgreichen Projektes Graffitipartnerschaft nicht zielführend war. Um das Stadtgebiet Münsters dauerhaft attraktiv zu halten, ist es geboten, eine entsprechende Vollzeitstelle vorzuhalten.

Gesamt Einsparungen (2008): **noch nicht bezifferbar**

Gesamt Mehrausgaben (2008): **50.000 €**



## Haushaltspressekonferenz 2008 SPD-Fraktion

### Gesamtergebnis:

**Mehrausgaben 2008: 3.804.951 €**

**Einsparungen/ Einnahmeerhöhungen 2008: 5.860.300 €**

#### **Wichtige Projekte/ Maßnahmen in späteren Jahren:**

- Einführung eines beitragsfreien Kitajahres (ab 2009/ 2010),
- weiterer Ausbau Ganztagsbetreuung (Realschulen, Gymnasien),
- möglicher konzerninterner Verkauf citeq – Aufstockung Schulsanierungsprogramm,
- Einsparungen durch Verwaltungsoptimierung,
- Kostensenkung durch Reduzierung Flächenverbrauch,
- Verzicht Baumaßnahmen (z.B. Austermannstr./ Aabrücke Spiekerhof)